

1000 Euro für die Tafel



Axel Schroeder von der Postgalerie Dortmund (r.) hat dem Vorsitzenden der Dortmund Tafel, Dr. Horst Röhr (M.), und einem ehrenamtlichen Mitarbeiter einen Scheck über 1000 Euro überreicht. Diese Summe ergibt sich aus den Erlösen der Unternehmen durch den Querschenker-Gutschein.

FOTO PRIVAT

25-jähriges Geschäftsbestehen



Michael Döbel (2. v. r.) und seine Frau Petra Leinwand-Döbel (2. v. l.) feiern 25-jähriges Geschäftsbestehen. Döbel legte im Jahr 1992 seine Meisterprüfung im Maler- und Lackierhandwerk vor der Handwerkskammer Dortmund ab und wagte 1994 den Schritt in die Selbstständigkeit. Seitdem führt Döbel den Betrieb mit viel Enthusiasmus, erst aus einem kleinen Büro und Lager von zu Hause aus und nach personeller Aufstockung seit 2002 auf der Evinger Straße in Dortmund. Hierbei immer unterstützt durch seine Frau, die ebenfalls bei der Handwerkskammer Dortmund ein Betriebswirtschaftsstudium absolvierte. Obermeister Matthias Behr (l.) und sein Stellvertreter Sascha Sturtz gratulierten.

FOTO MALER- UND LACKIERER-INNUNG DORTMUND UND LÜNEN

Trampoline: Sicherheit geht vor

Trampoline sollen Spaß machen und gleichzeitig sicher sein. In einer Untersuchung der Stiftung Warentest konnte die Hälfte der zehn geprüften Modelle mit der Note „gut“ überzeugen. Vier Geräte waren „befriedigend“, ein Trampolin schnitt „mangelhaft“ ab, weil sich

Kinder an dem Netz strangulieren könnten, berichten die Experten in der Zeitschrift „test“ (Ausgabe 4/19). Testsieger wurde das Springfee Medium Round R79 (Note 1,6), mit 1300 Euro das teuerste Modell im Test und das einzige ohne Stahlfedern. *dpa*

ADHS wird bei Mädchen erst später entdeckt

ADHS trifft Mädchen ebenso wie Jungen. Allerdings wird die Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Störung bei Jungen oft deutlich früher entdeckt: Im Grundschulalter kommen auf jede Diagnose bei Mädchen drei diagnostizierte Fälle bei

Jungs. Darauf weist der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte hin. Ein Grund dafür ist, dass Jungs mit ADHS sich oft hyperaktiv und impulsiv verhalten. Bei Mädchen äußert sich die Störung eher in Form von Tagträumerei. *dpa*

**Kanzlei für Arbeitsrecht
Ingelore Stein**

Mitglied in der bundesweiten Kooperation ArbeitnehmerAnwälte

gratuiert zum 1. Platz

Frau Rechtsfachwirtin Catherine Gulcz
nach erfolgreich bestandener Prüfung im bundesweiten Wettbewerb des Straßenberger Konsens-Trainings

• **Deutschlands beste Kanzleimanagerin 2019**
• **Premiumkanzleimanagerin**

Frau Gulcz holte den bundesweit ausgelobten Titel „Deutschlands beste Kanzleimanagerin“ nach Dortmund in unsere Kanzlei.

Wir sind stolz auf sie.

Ingelore Stein
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Kerstin Rogalla
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Kampstr. 4a (Krügerpassage) - 44137 Dortmund
☎ 0231 / 39 63 01 - 0
www.ingelore-stein.de · mail: arbeitsrecht@ingelore-stein.de

Mit Auszeichnung

Catherine Gulcz ist Deutschlands beste Kanzleimanagerin des Jahres 2019 und erreichte mit Auszeichnungen die Titel: Kanzleimanagerin und Premiumkanzleimanagerin.

Die 27-Jährige Rechtsfachwirtin und Rechtsanwaltsfachangestellte hat sich im bundesweiten Wettbewerb des Bildungsinstituts Straßenberger Konsens-Training gegenüber 250 Kolleginnen und Kollegen durchgesetzt und erhielt nach einer strengen Prüfung für ihren enormen Fleiß einen Kristallglas-Award, eine repräsentative Urkunde sowie einen Reisegutschein im Wert von 1000 Euro.

Bereits im Juni 2018 teilte Rechtsanwältin Stein im „TREFFER – Das Ausbildungsmagazin“ der Ruhr Nachrichten mit, dass die Nachwuchsförderung der Rechtsanwaltsfachangestellten eine dringende Angelegenheit ist und sie den Weg von Catherine Gulcz stets gerne unterstützt und gefördert hat: Denn nach der Ausbildung kann und sollte es noch weitergehen.



Catherine Gulcz (mitte vorne) aus der Fachkanzlei Ingelore Stein und Koll. hat eine Auszeichnung zur besten Kanzleimanagerin und Premiumkanzleimanagerin bekommen. Eine Urkunde und einen Award bekam sie von Maria Musold (2. v. l. vorne).

FOTO SCHÜTZE

Catherine Gulcz hat nicht nur nach ihrer erfolgreichen Ausbildung zur Rechtsanwaltsfachangestellten eine zweijährige Fortbildung zur Rechtsfachwirtin und den Ausbilderschein bestanden, sondern erreichte nun mit Auszeichnungen die Titel: Kanzleimanagerin und Premiumkanzleimanagerin – und

ist dabei sogar Deutschlands bestes Kanzleimanagerin des Jahres 2019.

Motiviert und gefördert

In dem Interview vor dem Bildungsinstitut bedankt sich die Erstplatzierte bei ihrer Chefin, der Rechtsanwältin Ingelore Stein und dem gesamten Team: „Frau Stein hat

mich stets motiviert, unterstützt, gefördert und mir das entsprechende Vertrauen entgegengebracht. Ohne diese Förderung sowie das super Vertretungsmanagement durch meine Kolleginnen wäre die Fortbildung sowie die Teilnahme am Wettbewerb so nicht möglich gewesen.“

Die Fachkanzlei für Arbeits-

rechts – Ingelore Stein und Koll. – achtet stets auf die berufliche Förderung der Mitarbeiterinnen. So hat zum Beispiel eine weitere Rechtsanwaltsfachangestellte im März d. J. die Schulung zur betrieblichen Datenschutzbeauftragten erfolgreich abgeschlossen.

„Hier profitieren nicht nur die Anwältinnen von unserem tollen Fachpersonal, sondern vor allem unsere Mandanten und Mandantinnen, denn wir müssen uns stets auf dem Laufenden halten“, berichtet Rechtsanwältin Ingelore Stein mit Stolz. Die Fachkanzlei Ingelore Stein und Koll. in der Dortmund City kämpft mit vollem Herzblut seit über 23 Jahren engagiert auf dem Gebiet des Arbeitsrechts ausschließlich für die Rechte von Arbeitnehmer/innen sowie Betriebs-, Personalräten und Mitarbeitervertretungen und ist weit bekannt und begehrt.

Mitarbeiter beraten auf dem E-BIKE Festival

In Dortmund: Das Zweiradcenter Markgraf ist gleich an mehreren Ständen anzutreffen.

Das E-BIKE Festival Dortmund (5. bis 7. April) ist eine Messe, die, der Name verrät es, sich den vielfältigen Facetten der Elektromobilität widmet. Das E-Bike ist heute schließlich nicht mehr nur ein Rad mit Hilfsmotor: Es ist Cityrad, Mountainbike, Rennmaschine oder Lastenrad. Dabei ist das Festival nicht nur irgend eine Messe, es ist die größte Messe in Deutschland; vor allem aber findet sie mitten in der Innenstadt mit 150 Ausstellern auf dem Westenhellweg (etwa Höhe Reinoldikirche) statt.

Mit dabei sind von Freitag bis Sonntag einschließlich auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Zweiradcenters Markgraf aus Schwer-

te-Geisecke und das fast in voller Anzahl. „Wir werden an drei Ständen mitarbeiten“, erzählt Geschäftsführer Thomas Linn. So ist der Rad-Hersteller Pegasus mit einem Truck auf der Messe vertreten. Der Kölner Hersteller gehört zu den Anbietern von E-Bikes, die das gesamte Spektrum an elektrifizierten Alltagsrädern anbietet. Von der kostengünstigen Einstiegsüber die Mittelklasse hin zur Ober- und auch Spitzenklasse reicht das Portfolio unterschiedlichster City-Räder, auch im Trekking-Bereich ist das Unternehmen sehr aktiv.

Ein Name in der Welt der Trekking- und Cross-Bikes ist außerdem Bulls: Auch an deren Stand, an dem bereits alle 2019er-Modelle zu sehen (und zu testen) sein werden,



Experten für E-Bikes: Das Markgraf-Team.

FOTO MARKGRAF

wird man ebenso weitere Mitarbeiter des Hauses Markgraf antreffen, wie an dem des Paktaschen-Herstellers Ortlieb. Ob für die Reise oder den Einkauf: Der Beratungsaufwand in diesem Segment

wird oft unterschätzt, weiß Thomas Linn.

Vor allem hofft der Geschäftsführer auf viele interessierte Besucher, die sich für die Alltagstauglichkeit interessieren. Die Dortmunder In-

nenstadt ist da der ideale Ort, um auch spontan mit Besuchern ins Gespräch zu kommen. Und es geht, wie bereits gesehen, nicht nur um das Rad als solches: Auch am Stand von KED werden Mitarbeiter des Schwerter Unternehmens Besucher beraten. KED – das ist ein Hersteller von Fahrradhelmen. „Wir werden unter anderem einen sogenannten Sturzsimulator betreiben, an dem Besucher erleben können, welche Folgen ein Sturz nach sich ziehen kann.“

Kontakt: Zweiradcenter Markgraf, Zwischen den Wegen 8, 58239 Schwerte, Tel. 02304 91 11 700, morgen und übermorgen normal geöffnet.

Das passende Jobangebot finden

Die „JOBMEDI NRW 2019“ findet am 5. und 6. April im RuhrCongress Bochum statt.

Ein Gespräch über die Bedeutung der Messe für Arbeit im Gesundheitswesen mit **Diana Pinto** (Foto), der Projektleiterin der Messe JOBMEDI und fünf gute Gründe, warum es sich lohnt, JOBMEDI-Aussteller zu sein:

▶ Als Arbeitgeber ist es, branchenunabhängig, eine Herausforderung an Fachpersonal oder Nachwuchstalente heranzutreten. Es ist vorteilhaft, sich auf einer Messe zu präsentieren, die die Zielgruppe perfekt anspricht.

▶ Mit inzwischen über 100 Ausstellern ist die JOBMEDI ein großes „Klassentreffen“ aus dem sich immer wieder neue Ideen und Kooperationen für die Teilnehmer entwickeln.

▶ Das Projekt deckt verschiedenste Bedürfnisse ab – eine Teilnahme kann zum Beispiel aus Gründen der gezielten Personalakquise oder im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit erfolgen.

▶ Die gesamte Branche der Metropolregion Ruhr steht zwei Tage lang in der Öffentlichkeit, für überregionale Akteure eine gute Möglichkeit, sich kennenzulernen, Vergleiche zu ziehen und von einander zu profitieren.

▶ Die JOBMEDI findet seit nun acht Jahren in Bochum statt und stellt inzwischen Deutschlands wohl größtes Projekt dar, wenn es um Berufstrends und Perspektiven im sozialen Sektor geht.



Möglichkeit, sich kennenzulernen, Vergleiche zu ziehen und von einander zu profitieren.

▶ Die JOBMEDI findet seit nun acht Jahren in Bochum statt und stellt inzwischen Deutschlands wohl größtes Projekt dar, wenn es um Berufstrends und Perspektiven im sozialen Sektor geht.



In kleinen Übungseinheiten lässt sich auch vor Ort ausprobieren, wie sich später ein medizinischer Beruf anfühlen wird.

ARCHIV-FOTO VERANSTALTER

(m/w) und Pädagogen (m/w) ist die JOBMEDI die richtige Plattform, um sich mit Kollegen und Kolleginnen auszutauschen, Infos aus erste Hand zu erhalten und über die Entwicklung der Branche auf dem Laufenden zu bleiben.

Schüler/innen sind auf der JOBMEDI richtig, wenn sie zum Beispiel vor der Berufswahl stehen und sich infor-

mieren oder einfach auch nur mal mit Klischees aufräumen möchten oder auch Studierende, die die richtigen Kontakte knüpfen möchten.

Interessante Informationen warten auf alle, die in einem krisensicheren, anspruchsvollen und attraktiven Berufsfeld arbeiten möchten.

Welche Infos können Messebesucher/innen für ihren be-

ruflichen Erfolg sammeln? Messebesucher/innen können vor Ort mit hoher Wahrscheinlichkeit ihren Vorgeetzten am Messestand kennenlernen und auch das eine oder andere zukünftige Teammitglied. Das wichtigste ist, dass die Chemie untereinander stimmt und auf der JOBMEDI finden Besucher/innen genau das raus und können das passende Angebot für sich wählen.

Auch kostenlose Bewerbungsmappenchecks und Vorträge laden an beiden Tagen dazu ein, sich über verschiedene Themen zu informieren, Neuigkeiten zu erfahren und sich auszutauschen.

Überraschende, zielgerichtete Informationen, wichtige Kontakte sowie ein übersichtliches Programm machen es Besuchern und Besucherinnen leicht ihr berufliches Glück aktiv zu gestalten und die passende Wahl zu treffen.

Info: Messe JOBMEDI am 5. und 6. April im RuhrCongress, Stadionring 20, 44791 Bochum, Freitag geöffnet von 9 bis 14 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr. Eintritt frei.

Ruhr Nachrichten
Das Beste am Guten Morgen

präsentieren:

JOBMEDI
Die Berufsinformationsmesse für Gesundheit & Soziales

An welchen Besucherkreis ist die JOBMEDI gerichtet?
An alle, die sich für das Gesundheitswesen, den sozialen Sektor und die Pflegebranche interessieren.
Für Pflegefachkräfte, Mediziner/innen, Therapeuten